

# Opera Slavica

begründet von Maximilian Braun und Alois Schmaus

## Neue Folge

herausgegeben von Reinhard Lauer

in Verbindung mit Matthias Freise, Ulrike Jekutsch  
und Walter Kroll

71

---



2024

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Friedbert Trau

Vera Panovas  
Produktionsroman  
„Kružilicha“ (1947)  
als nonkonformes Werk  
der Ždanovščina

2024

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Die Vignette auf dem Reihentitelblatt stellt August Ludwig Schlözer dar. Die Silhouette stammt aus dem Album des Göttinger Studenten Karl Schubert (um 1780), Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek zu Göttingen.  
Signatur: H. lit. 103 Cim.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://www.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek  
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet at <https://www.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter  
<https://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2024  
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.  
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.  
Druck und Verarbeitung: Prime Rate Kft.  
Printed in Hungary

ISSN 0085-4514  
ISBN 978-3-447-12108-8

eISSN 2702-2714  
eISBN 978-3-447-39461-1

## Dank an die Mitwirkenden

Für die langmütige Begleitung meiner Doktorarbeit danke ich zuerst und vor allem Herrn Prof. Dr. Reinhard Lauer, der mir stets sehr wertvolle Hinweise, Anregungen und Vorschläge gegeben hat, die meine inhaltlichen und gestalterischen Ideen bereichert haben.

Ebenso danke ich Frau Prof. Dr. Ulrike Jekutsch (Universität Greifswald) für die spontane Bereitschaft, die Funktion der ersten Gutachterin zu übernehmen, und für die daraus resultierende profunde Beurteilung meiner Arbeit.

Auch gilt mein besonderer Dank Frau Privatdozentin Dr. Marianna Leonova (Georg-August-Universität Göttingen) für die ebenso detaillierte und fundierte Bewertung meiner Studie.

Ganz besonders danke ich meinem langjährigen Gefährten und Studienfreund, Herrn Dr. Walter Kroll (Georg-August-Universität Göttingen), der mir über viele Jahre hinweg ganz wichtige Ratschläge sowohl zu thematischen und methodischen Fragestellungen, wie auch zur operativen Durchführung meines Verfahrens gegeben hat.

Last but not least danke ich meiner Frau Elżbieta für die aufmunternde Unterstützung meiner Arbeit und unserem Sohn Fabian, der mir sehr bei der Gestaltung meines Werkes half.

Braunschweig, Dezember 2023

Friedbert Trau

# Inhalt

Dank an die Mitwirkenden .....	V
<b>1 Einleitung und Forschungsstand .....</b>	<b>1</b>
<b>2 Entstehung des Romans und literarischer Kontext .....</b>	<b>11</b>
2.1 Biographische Werkbezüge .....	11
2.1.1 Elternhaus und Jugend .....	12
2.1.2 Journalistische Tätigkeit .....	13
2.1.3 Literarisches Schaffen in den Kriegsjahren .....	15
2.1.4 Biographische Bezüge zum Roman „Kružilica“ .....	21
2.1.5 Abweichungen vom literarischen Hauptstrom .....	27
2.2 Philosophische und ideologische Bezugspunkte .....	33
2.2.1 Marx .....	33
2.2.2 Plechanov .....	35
2.2.3 Lenin .....	37
2.2.4 Typologische Komponenten des Sozialistischen Realismus .....	40
2.2.5 Die Formierung der Methode des Sozialistischen Realismus .....	65
2.3 Bezugspunkte des Werkes zu den Auswirkungen des Krieges auf die Arbeits- und Lebensbedingungen in einem sowjetischen Rüstungsbetrieb ...	90
2.3.1 Die Motivation der Abwehrbereitschaft des Volkes durch Stalins Führung .....	91
2.3.2 Die Evakuierungsmaßnahmen ins östliche Hinterland .....	95
2.3.3 Die Belegschaftsstruktur in den Rüstungsbetrieben .....	99
2.3.4 Die Maßnahmen zur Grundversorgung der Bevölkerung .....	103
2.3.5 Die Annäherung des Regimes an die Orthodoxe Kirche .....	106
2.3.6 Die Stimmungslage der Bevölkerung im russischen Hinterland .....	111
2.3.7 Die Lockerung der ideologischen Fesseln in Wissenschaft und Kunst ..	115
<b>3 Narrative Analyse .....</b>	<b>121</b>
3.1 Figurenkonstellation .....	125
3.1.1 Die Geschehensmomente und ihre Funktion im Handlungsaufbau ....	126
3.1.2 Personale Äquivalenzbeziehungen .....	127
3.1.3 Die Personen und ihr Handlungsspektrum .....	132
3.1.4 Gestaltung und Motivation von Konflikten .....	136
3.1.5 Kontrastierung von starken und schwachen Figuren .....	142

3.1.6	Narrative Perspektive und Wertungskompetenz des Erzählers .....	145
3.1.7	Struktur der personalen Beziehungen und Interaktionen .....	147
3.1.8	Das reale Kriegsgeschehens als äußerer Rahmen des fiktiven Handlungsverlaufs .....	149
3.2	Perspektivik .....	152
3.2.1	Zeitliche Perspektive .....	153
3.2.2	Räumliche Perspektive .....	158
3.2.3	Ideologische Perspektive .....	162
3.2.4	Perzeptive Perspektive .....	165
3.2.5	Sprachliche Perspektive .....	169
3.3	Ereignishaftigkeit (Bedingungen und Kontexte) .....	173
3.4	Äquivalenzen .....	180
3.4.1	Figurale Äquivalenzen .....	182
3.4.2	Räumliche Äquivalenzen .....	187
3.4.3	Intertextuelle Beziehungen .....	190
3.4.4	Situative Äquivalenzen .....	194
<b>4</b>	<b>Differenzqualitäten .....</b>	<b>197</b>
4.1	Unterscheidungsmerkmale in „Kružilicha“ gegenüber doktrinären Werken des Sozialistischen Realismus in Bezug auf die in Kapitel 2 aufgeführten Begriffe .....	198
4.1.1	Die „partijnost“ .....	198
4.1.2	Die „idejnost“ und „klassovost“ .....	203
4.1.3	Die „narodnost“ .....	206
4.1.4	Die „otraženie dejstvitel’nosti“ .....	210
4.1.5	Das „tipičeskoe“ .....	214
4.1.6	Die „revoljucionnaja romantika“ .....	218
4.1.7	Der „položitel’nyj geroj“ als Identifikationsfigur der revolutionären Entwicklung .....	222
4.2	Exkurs: Genesis des positiven Helden – vom „lišnij čelovek“ bis zum „sverchgeroj“ .....	226
4.2.1	Der scheiternde Held der Adelsgesellschaft .....	236
4.2.2	Der gesellschaftspolitisch aktive Held der Revolutionszeit .....	247
4.2.3	Der überhöhte Held der Stalinzeit .....	261
4.2.4	Zusammenfassung .....	275
<b>5</b>	<b>Rezeption des Werkes .....</b>	<b>293</b>
5.1	Der Roman „Kružilicha“ in der zeitgenössischen Kritik .....	293
5.1.1	Private Welt versus Arbeitswelt .....	295
5.1.2	Autorbeziehung zur erzählten Welt .....	296
5.1.3	Die Begriffe „Rhythmus“ und „permanente Transformation“ .....	297
5.1.4	„partijnost“ als Ausweis des sozialen Bewusstseins .....	300

5.2	Die narrative Funktion des Helden im Spiegel der Kritik .....	301
5.2.1	Ambivalente und eindeutig positive Heldentypen .....	301
5.2.2	Starke und schwache Figuren .....	304
5.2.3	Autonome und schematische Heldenrollen .....	305
5.2.4	Ideologisch motivierte Heldentypen .....	308
5.2.5	„Offene“ versus „geschlossene“ Welt des Helden .....	311
5.2.6	Die Bewertung des Helden .....	313
5.2.7	Die Autorbeziehung zum Helden .....	315
5.2.8	Entwicklung des Helden .....	317
5.2.9	Komplexität des Helden .....	318
5.3	Die Beurteilung des Werkes in der sowjetischen Kritik der sechziger Jahre ....	319
5.4	Die kritische Würdigung des Werkes nach dem Tod der Autorin .....	331
5.5	Die Bewertung des Werkes in der angelsächsischen Literaturwissenschaft ....	340
<b>6</b>	<b>Schlussbetrachtung</b> .....	<b>355</b>
<b>7</b>	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>381</b>